

**Auszug aus der Niederschrift
30. Sitzung des Rates der Stadt vom 07.07.2025**

- 22.6 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) Sicherheitspaket II: Einrichtung einer Leitstelle und Modernisierung der Außendarstellung des KOD“
A/17/6854
geändert beschlossen**

OB Schranz informiert darüber, dass der Antrag im Unterausschuss ohne Votum vorberaten worden ist. **Frau Stadtv. Stehr** begründet den Antrag der CDU-Fraktion und merkt an, dass sie sich den Antrag durch Abstimmung nach verschiedenen Gesprächen mit einer marginalen Ergänzung auch als Prüfauftrag vorstellen könnte. Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Prohl** lässt **OB Schranz** über den Antrag der CDU-Fraktion in der Fassung mit den vorgeschlagenen Änderungen abstimmen. Die Änderungen sind durch Fettdruck und Unterstrich kenntlich gemacht.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion – unter Berücksichtigung der Änderungen in den Sätzen eins und drei folgende Beschlüsse:

Die Verwaltung wird gebeten, nach der personellen Ausweitung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) in der sachlogischen Konsequenz zeitnah folgende Maßnahmen **umzusetzen zu prüfen**, um die Arbeit des KOD wirksam zu unterstützen:

1. Einrichtung einer neuen Leitstelle beim KOD zur:

- Zentralen Koordination aller Einsatzaktivitäten,
- Priorisierung und Dokumentation der Einsätze und tagesaktueller Einsatzplanungen,
- Schnittstellenkoordination mit Polizei, Feuerwehr und städtischen Fachstellen.

2. Schrittweise Modernisierung der Fahrzeugflotte, unter anderem E-Fahrzeuge und Fahrräder des KOD, zur Stärkung des Erscheinungsbildes und damit zur besseren Sichtbarkeit im öffentlichen Raum.

Die Verwaltung wird gebeten, mit einer zeitlichen Perspektive die Umsetzbarkeit dieser Maßnahmen im zuständigen Fachausschuss vorzustellen.